

Donald: Ich erwarte faire Behandlung!

Ich bin 37 Jahre alt und lebe seit 9 Jahren in Deutschland. Ich bin von Beruf Koch und arbeite in der Gastronomie. Jetzt bin ich nicht mehr sooft in der Szene unterwegs, ab und zu schon, ja, aber mein Lebensstil ist nicht "nur schwul", ich habe einen gemischten Freundeskreis. Früher war ich öfter in der Szene, ich wollte Leute kennenlernen, vielleicht eine Partnerschaft anfangen. Und nach der Arbeit in der Gastronomie ist es normal, ein Feierabendbier zu trinken mit den Kollegen. Man ging halt noch ein Bierchen trinken und dann tanzen.

Als ich nach Berlin kam, war ich ziemlich muskulös. 98 kg, ich hatte ein bisschen mehr Geld, hatte etwas gespart von meinen vorherigen Arbeitsstellen, schönes Geld verdient. Und dann hatte ich irgendwann einen Arbeitgeber. Der hat keine Abgaben bezahlt, und ich habe ganz wenig Geld bekommen. Und ich war krank, hatte ziemlich abgenommen, schlechte Ernährung, Alkohol, Drogen dazu, und ich habe anders ausgesehen, hatte 25 kg weniger auf der Waage, kein Geld, ausgebrannt.

Und da habe ich schon die Ausgrenzung gespürt: Mein Gesicht war schmal, ich fühlte mich schlecht, war nicht mehr akzeptiert, konnte nicht mehr in den Spiegel sehen. Die Leute wussten nicht, wie sie mit mir umgehen sollten. Die haben dann hinter meinem Rücken geredet. Aber man bekommt es ja doch mit „Schau mal, der wird bald im Krankenhaus landen.“ Vielleicht wollten sie auch nur sagen: Wir sehen, dass es dir schlecht geht, geh zum Arzt, zu einem HIV-Betreuer. Es wurde aber dann eher getuschelt. Das hat mich sehr verunsichert.

Ich hatte bisher drei Beziehungen, einer kam aus Thüringen, der war der Meinung, dass die Ausländer nur nach Deutschland kommen, um das Sozialsystem auszunutzen. Da fühlte ich mich auch ausgegrenzt. Ich bin hier, weil ich hier leben will, und nicht, um das System auszunutzen. Ich will hier leben, arbeiten, meinen Beitrag für das System leisten. Erwarte fairen Lohn, faire Behandlung. Ich war ja eigentlich nur auf einer Reise hier, hatte nie gedacht zu bleiben. Und der meinte, du kommst aus den USA, dem reichsten Land der Welt, aber nutzt nur das hiesige Sozialsystem aus. Die Freundschaft hat nicht lange gedauert, war da quasi schon vorbei.

[Quelle: Deutsche AIDS-Hilfe e.V.](#)